

Jahresbericht der Ambulanten Hilfen 2012

Stadtteilbüro Morsbach

Deutscher Kinderschutzbund e.V.
Ortsverband Alsdorf - Herzogenrath - Würselen
Bardenbergerstr. 1
52146 Würselen

Telefon: 02405 / 802587



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Die statistischen Daten aus dem Jahr 2012
3. Die weiteren Angebote der Ambulanten Hilfen
 - 3.1 Eltern-Kind-Gruppe
 - 3.2 Beratung
 - 3.3 Kindergruppe im Stadtteilbüro
 - 3.4 Jugendgruppe im Bürgerhaus Kohlscheid
 - 3.5 Kooperation mit Kindertagesstätten
 - 3.6 Kursangebot „Starke Eltern – starke Kinder“
 - 3.7 „Kosmos“ – Gruppe für Kinder psychisch kranker Eltern
 - 3.8 Neu „Kosmos – Date“
 - 3.9 Ferienaktionen
4. MitarbeiterInnen
 - 4.1 Team der Ambulanten Hilfen
 - 4.2 Geschäftsstelle
 - 4.3 Geschäftsführerin
 - 4.4 Vorstand 2012
5. Anschriften
6. Schlußwort

1. Vorwort

In einer sich schnell wandelnden Leistungsgesellschaft, die geprägt ist von räumlicher sowie zeitlicher Flexibilität und Mobilität, stellt das Leben in einer Familie und Erziehung der Kinder hohe Anforderungen an Eltern und Kinder. Kinder sind abhängig von den Rahmenbedingungen des Elternhauses und der äußeren Umgebung, wie z.B. Kindergarten, Schule, Wohnumfeld, familiäre und freundschaftliche Kontakte. Familien stehen sehr unter Druck, allen an sie gerichteten Erwartungen gerecht zu werden.

Der Anteil an alleinerziehenden Elternteilen, die dem Ganzen potenziert ausgesetzt sind, ist hoch und steigt.

Sind genügend Ressourcen vorhanden, haben Kinder das, was sie zum gelungenen Aufwachsen und einem glücklichen Leben brauchen.

Dort, wo es an diesen Dingen mangelt, ist seelisches und körperliches Kindeswohl oftmals gefährdet. Hier braucht es Unterstützung von anderen Seiten.

Auch hier vor Ort setzen wir uns für ein gutes Aufwachsen von Kindern ein. Ganz wichtig ist dabei immer wieder, Eltern beratend und stützend zur Seite zu stehen - am besten, bevor „das Kind in den Brunnen gefallen ist“.

Der Deutsche Kinderschutzbund ist seit Jahrzehnten Ansprechpartner bundesweit für Eltern und Familien und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Eltern, Familien und Kinder zu unterstützen. Wir schaffen dort Angebote, wo wir eine positive Entwicklung fördern können.

Würselen, im Juli 2013

Gabi Gauen

2. Die statistischen Daten aus dem Jahr 2012:

14 begleitete Familien in 2012 nach dem KJHG; 22 Erwachsene und 32 Kinder

Übernahme aus 2011:	7 Familien
Neuaufnahme in 2012:	7 Familien
Abschluss in 2012:	6 Familien
Betreute Familien am Stichtag 31.12.2012:	8 Familien

Aufteilung der 14 Hilfen zur Erziehung nach dem KJHG

- 6 Sozialpädagogische Familienhilfen (SPFH),
- 3 Erziehungsbeistandschaft (EB),
- 3 Flexible Ambulante Hilfen (Flex),
- 1 Betreuter Umgang (BU),
- 1 Ambulante Eingliederungshilfe (§ 35a)

Familienstruktur

- 6 Alleinerziehende
- 3 Kernfamilien
- 2 Ein-Eltern und Partner
- 1 Pflegefamilie
- 2 Großeltern

Alter der (betreuten) Kinder in den Familien

0-2 Jahre	3-6Jahre	7-12 Jahre	13-17 Jahre	> 18 Jahre
4	4	13	10	1

Aufteilung der Kinder nach Betreuungsformen

Zuhause	4
Kindertagesstätte	5
Grundschule	8
Hauptschule	5
Realschule	0
Gesamtschule	0
Förderschule	6
Gymnasium	2
Ausbildung	2

Überweisungsmerkmale der Familien (bis zu drei Mehrfachnennungen)

Erziehungsschwierigkeiten	9
Entwicklungsauffälligkeiten	9
Trennung und Scheidung	0
Krankheit eines Elternteils	0
Beziehungsprobleme	6
Finanzprobleme	3
Suchtprobleme	2
Sexueller Missbrauch	2
Schul- und Ausbildungsprobleme	5
Drohende Kindeswohlgefährdung	2
Straftat eines Familienmitgliedes	1
Unbefriedigende Wohnsituation	2
Schwierigkeiten mit Behörden	0

3. Die weiteren Angebote der Ambulanten Hilfen

3.1 Eltern-Kind-Gruppe

Die Eltern-Kind-Gruppe ist hervorgegangen aus der Zusammenlegung der Gruppe „Zeit für mich und mein Kind“ und der „Mutter-Kind-Gruppe“. Das Angebot richtet sich an junge Eltern(teile) mit Kindern im Alter zwischen 0 und 3 Jahren und bietet die Möglichkeit, im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen, offene Fragen zu klären und gemeinsame Erlebnisse mit den Kindern zu genießen. Darüber hinaus werden themenzentrierte Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen angeboten. Außerdem werden Bausteine aus dem Elternprogramm „Starke Eltern – starke Kinder“ eingebracht.

3.2 Beratung

Die am häufigsten genannten Themen in der „Offenen Beratung“ waren Fragen zur Erziehung und Entwicklung der Kinder sowie familiäre und Partnerschaftsprobleme, dicht gefolgt von finanziellen Schwierigkeiten.

Die Zeit pro persönlichem Kontakt umfasst 30 Minuten bis 2 Stunden, bei telefonischen Kontakten 15- 60 Minuten.

Beratung im persönlichen Kontakt:	36 Personen
Beratung im telefonischen Kontakt:	16 Personen
Gesamtzahl der Beratungen :	52 Personen

Davon

- 38 weibliche Einzelpersonen
- 10 männliche Einzelpersonen
- 3 Paare
- 1 Familie
- 42 Personen aus Würselen
- 10 Personen aus anderen Wohnorten

- 27 erstmalige Beratungskontakte
- 25 mehrmalige Beratungskontakte

3.3 Kindergruppe im Stadtteilbüro

Auch im Jahr 2012 war die Kindergruppe wieder so gut nachgefragt, dass frei werdende Plätze durch die Erreichung des Höchstalters (12 Jahre) sofort neu besetzt werden konnten. Als Zielsetzung für die einzelnen Kinder ist die Förderung der Sozialkompetenzen und der Gruppenfähigkeit formuliert. Dafür wurden u.a. Gesprächsrunden zur gemeinsamen Regelerstellung und Konfliktlösung, Bewegungsspiele, kreativ-gestalterische Aktivitäten, Ermöglichung von Naturerlebnissen, gemeinsame Koch- und Backaktionen sowie Ausflüge zu Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung realisiert. Ein besonderes Angebot wurde durch die Spende des Vereins „Wir in Würselen“ ermöglicht: In Zusammenarbeit mit der Kunstakademie Würselen unter Leitung von Susanne Mix konnten die Kinder eigene Kunstwerke aus Holz erstellen.

3.4 Jugendgruppe im Bürgerhaus Kohlscheid

Die soziale Gruppenarbeit für Jugendliche bietet Platz für bis zu acht Jugendliche im Alter zwischen 11 - 14 Jahren. Die Gruppe war im Jahr 2012 durchschnittlich mit sechs Jugendlichen zwischen 12 - 14 Jahren (überwiegend Jungen) belegt. Das übergreifende Ziel der Arbeit ist die Vermittlung und Vertiefung sozialer Kompetenzen. Zusätzlich zu den Gruppenangeboten, wie Gesprächsrunden, Spiel- und Sportangebote sowie gemeinsame Ausflüge, wird Elternarbeit angeboten. Außerdem findet eine enge Zusammenarbeit mit den involvierten Institutionen (Jugendämtern, Schulen,...) statt.

3.5 Kooperation mit Kindertagesstätten

Sowohl im Montessori Kinderhaus „Klatschmohn“ als auch in der Kindertagesstätte St. Sebastian findet einmal monatlich ein Treffen für Alleinerziehende statt. Hier steht der Erfahrungsaustausch mit Erziehenden in ähnlichen Lebenssituationen im Vordergrund.

3.6 Kursangebot „Starke Eltern - Starke Kinder®“

Im Kurs „Starke Eltern- Starke Kinder®“ wird das Modell der anleitenden Erziehung mit folgenden Inhalten vermittelt:

- Erziehungswerte und -ziele
- Bedürfnisse und Rechte von Kindern
- Selbstkenntnis und Selbstreflexion
- Rolle und Aufgabe Erziehender
- Kommunikationsregeln und -techniken
- Gefühle und deren Ausdruck
- Problemlösungsfähigkeiten

Im Jahr 2012 fand der Kurs zwei Mal statt, wobei jeweils bis zu 12 Mütter und Väter daran teilnahmen.

3.7. „Kosmos“ – Gruppe für Kinder psychisch kranker Eltern

Die Gruppe „Kosmos“ für Kinder psychisch kranker Eltern konnte im Jahr 2012 zum zweiten Mal durchgeführt werden. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 6 – 11 Jahren, die aus Familien kommen, in denen ein Elternteil psychisch erkrankt ist und die Familie dadurch stark belastet ist. Die Gruppe bietet den Kindern einen geschützten Rahmen um über ihre Sorgen, Nöte und Ängste zu sprechen. Ihnen werden hierzu altersgerechte Informationen zu psychischen Erkrankungen vermittelt. Sie werden gestärkt, um mit ihrer belasteten Familien- / Lebenssituation besser zurecht zu kommen. Zudem wird durch den Einsatz von musiktherapeutischen und gestalterischen Methoden die eigene Ausdrucksfähigkeit und ein positives Selbstwörterleben der Kinder gefördert. Insgesamt nahmen bisher 11 Kinder an der Gruppe teil und konnten so in ihrer Resilienz gestärkt werden.

3.8 Neu „Kosmos-Date“

Als Ergänzung zu unserer Gruppe „Kosmos“ startete in 2012 die Gruppe „Kosmos-Date“. Dieses Angebot richtet sich an Kinder, die „Kosmos“ (oder ein ähnliches Angebot) durchlaufen haben und soll die Nachhaltigkeit der erzielten Erfolge durch „Kosmos“ gewährleisten. Die Kinder halten weiterhin Kontakt zu Kindern in ähnlicher Lebenssituation und haben dauerhafte adäquate Ansprechpartner. Zudem besteht die Möglichkeit der aktiven Freizeitgestaltung in der Gruppe. Im Jahr 2012 haben 6 - 8 Kinder dieses Angebot regelmäßig genutzt.

3.9 Ferienaktionen

Auch im Jahr 2012 hat der Deutsche Kinderschutzbund wieder verschiedene Ausflüge und Aktionen mit den betreuten Familien durchgeführt. So z.B. haben Fahrten zum Phantasialand, Brühl und zum CHIO, Aachen stattgefunden. Außerdem gab es Tagesausflüge in die nähere Umgebung, wie z.B. zum Brückenkopfpark Jülich, dem Tierpark in Aisdorf, einem Spielplatz in Kerkrade und einem Naherholungsgebiet in Übach-Palenberg.

4. MitarbeiterInnen

4.1 Team Ambulante Hilfen zur Erziehung



Gabi Dovern,
Diplom Sozialpädagogin, Diplom Pädagogin, Systemische Beraterin
(Leiterin der Ambulanten Hilfen)



Ulrike Matuszak-Baier
Diplom Pädagogin, Diplom Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin, Konfliktberaterin, Eltern-Kurs-Trainerin SESK
(SPFH, Eltern-Kind-Gruppe, „Kosmos“, „Kosmos-Date“, Begleiteter Umgang, Beratung)



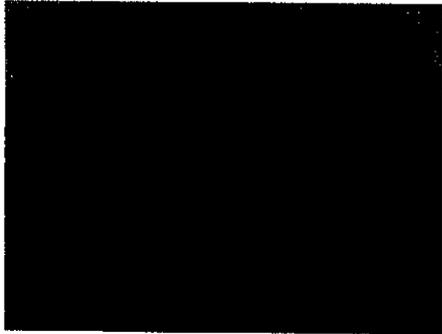
Sarra Benhadid-Kutsch mit Hündin Ria
Sozialarbeiterin (B.A.), Tiergestützte Pädagogik
(Erziehungsbeistandschaft, Eltern-Kind-Gruppe, Beratung)



Tim Pagalies
Diplom Sozialpädagoge, Körpertherapeut, Craniosacraltherapeut
(SPFH, Erziehungsbeistandschaft, Soziale Gruppenarbeit, Beratung)



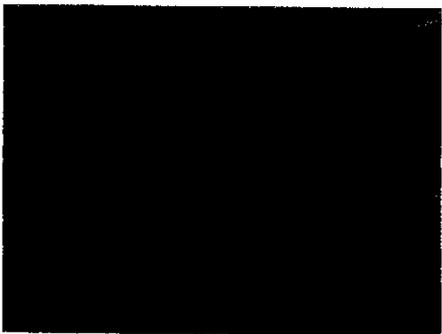
Birgit Dick
Diplom Sozialarbeiterin, Social Groupwork (AASWG), Systemische Familientherapie (SG), Elternkursleitung SESK
(Soziale Gruppenarbeit, Elternkurs)



Burkhard Bartlog
Diplom Sportlehrer, Diplom Motopädagoge
(Soziale Gruppenarbeit)



Sebastian Fries
Diplom Sozialpädagoge, Musiktherapeut
(„Kosmos“, „Kosmos-Date“)



Maxi Karatzias
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (B.A.)
(Soziale Gruppenarbeit)

4.2 Geschäftsstelle

Marita Krauthausen
Edeltraud Elkenhans

Sekretariat Geschäftsstelle
Buchhaltung

4.3 Geschäftsführerin

Ulla Wessels

4.4 Vorstand 2012

Dr. Anton Gülpen
Dr. Georg Kamp
Günter Dieterich
Anne Fink
Monique Kern
Susanne Mix
Nadine Ortmanns
Marc – Oliver Stinglwagner

5. Anschriften

Deutscher Kinderschutzbund e.V.
OV Alsdorf – Herzogenrath - Würselen
Geschäftsstelle
Bardenbergerstraße 1
52146 Würselen

Tel. 02405/94488
Fax 02405/91088
dksb.wuerselen@t-online.de

Deutscher Kinderschutzbund e.V.
OV Alsdorf – Herzogenrath – Würselen
Stadtteilbüro
Bardenbergerstraße 1
52146 Würselen

Tel. 02405/802587
Fax 02405/425498
stadtteilbuero@kinderschuetzer.info

6. Schlußwort

Wir danken allen unseren Kooperationspartnern, insbesondere den Jugendämtern der Städte Würselen und Herzogenrath, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Wir werden uns auch weiterhin mit unserer Arbeit für die Stärkung und Stützung der Familien vor Ort einsetzen, um so die Lebenssituation der Kinder nachhaltig zu verbessern.